

[20264] Berlin, den 25. April 1898.

P. P.

Durch meine schwankende Gesundheit veranlaßt, verkaufte ich am heutigen Tage meinen Verlag mit allen Rechten und Vorräten, sowie den seit 1. Januar 1897 entstandenen Außenständen, ohne Passiva, an Herrn Harald Bruhn, der dasselbe nach Braunschweig verlegen und unter der bisherigen Firma, getrennt von seinem eigenen Verlage, weiterführen wird.

Ich kann nicht umhin, bei dieser Gelegenheit Herrn Franz Wagner, der meine Interessen in Leipzig die langen Jahre her mit ausgezeichneter Sorgsamkeit geführt hat, meinen besten Dank auszusprechen.

Indem ich mit Bedauern früher, als ich gewünscht, aus dem Kreise des Buchhandels scheide, begrüße ich Sie

Hochachtungsvoll  
Friedrich Wreden.

Aus obiger Mitteilung des Herrn Wreden ersehen Sie, daß dessen Verlagsgeschäft einschließlich der Salbi zur bevorstehenden Ostermesse in meinen Besitz übergegangen ist. Ich verlege dasselbe hierher, um es unter Beibehaltung der Firma

**Friedrich Wreden in Braunschweig**  
getrennt von dem Geschäfte unter meiner Namensfirma weiterzuführen.

Herr S. Saeffel in Leipzig hat die Kommission auch dieses neu erworbenen Verlages übernommen. — Die Auslieferung aller Art für dasselbe geschieht nur in Leipzig!

Erhalten Sie, bitte, dem ausgezeichnet geleiteten Wreden'schen Verlage Ihr freundliches Interesse; ich werde es Ihnen durch Entgegenkommen und jede angebrachte Bemühungsunterstützung lohnen!

Hochachtungsvoll  
Harald Bruhn.

Harald Bruhn wird zeichnen:  
Friedrich Wreden.

[20293] Laibach, den 15. April 1898.

P. P.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich am 15. Mai d. J. am hiesigen Platze unter der Firma:

### L. Schwentner

eine  
**Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung**  
eröffnen werde.

Meine langjährige Erfahrung in unserem Berufe, der Besitz reichlicher Geldmittel, sowie meine persönlichen engen Beziehungen zu den weitesten Kreisen der hiesigen Bevölkerung lassen mich auf eine gedeihliche Entwicklung meines Geschäftes hoffen.

Meinen Bedarf wähle ich vorderhand sorgfältig selbst und ersuche ich um rechtzeitige gefällige Uebersendung Ihrer Kataloge, Cirkulare, Prospekte u. s. w.

Herr **Robert Hoffmann** in Leipzig und Herr **A. Hartleben** in Wien hatten die Güte, meine Vertretung zu übernehmen; dieselben werden stets in der Lage sein, Barverlangtes für mich einzulösen.

Mit der Versicherung, dass ich mich bei Konto-Eröffnung in streng solider Weise mit besten Kräften für Ihren Verlag verwenden und das in mich gesetzte Vertrauen stets zu rechtfertigen bemüht sein werde, zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung  
L. Schwentner.

Referenzen: *Eberle Jos. & Co., Wien.*  
*Hartleben A., Wien.*  
*Pollak D. R. & Söhne, Wien.*

## Das Avancement

[20288] wird von jetzt ab nicht mehr durch Vermittelung der Trantwein'schen Buchhandlung, sondern nach gütlicher Auseinandersetzung direkt vom Verlage Berlin, Mauerstr. 45/46 den verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen franko direkt per Post zugestellt. Erscheinungsweise jetzt von Januar zu Januar. Abonnementspreis 4 M 80  $\delta$  ord., 3 M 60  $\delta$  netto. Für die Erneuerungen der Abonnements am 1. Mai Preis 3 M 20  $\delta$  ord., 2 M 40  $\delta$  netto bis zum Schluß des Jahres. Einzelne Hefte 50  $\delta$  ord., 35  $\delta$  no. bei freier Zusendung.

Bestellungen erbitten direkt und den Abonnementspreis beizufügen.

Hochachtungsvoll  
Verlag des „Avancement“,  
Berlin W. 8, Mauerstr. 45/46.

### Verkaufsanträge.

[20372] Von den nachgenannten, nicht in die Richtung meines Verlages passenden Werken gestatte ich zur Ostermesse, wie jedem Empfänger von Exemplaren mitgeteilt wurde, keine Disponenden. Den Auflagereinst derselben biete ich zum Kauf aus und sehe gef. Geboten entgegen:

Circa 1300 **Koschwitz**, Proben französ. Aussprache. 2. Aufl. 1896. Eleg. kart. (3 M 60  $\delta$  ord.)

Ca. 700 — **Les Français avant, pendant et après la guerre de 1870.** 1897. à 3 M.

Ca. 1800 **Stier**, Deutsch-franz. Konversationschule. 1897. Davon ca. 1600 brosch. à 2 M 40  $\delta$  u. ca. 200 geb. à 3 M.

Ca. 200 **Kerekhoffs**, Résumé de grammair allemande. 1893. à 1 M.

Ca. 200 **Foulché-Delbosc**, Grammaire espagnole. 2. A. 1889. à 3 M 20  $\delta$  br., resp. 4 M geb.

Ca. 600 **Schilling-Vogel**, Grammaire espagnole, avec clef (Schlüssel). 2 Bde. Preis 5 M 60  $\delta$ .

Ca. 300 **Dr. Käthe Schirmacher**, Aus aller Herren Länder. 1897. à 4 M.

Ca. 300 — **Litterarische Studien und Kritiken.** 1897. à 2 M.

Ca. 300 — **Soziales Leben. Zur Frauenfrage.** 1897. à 2 M.

Ca. 300 — **Reisebilder.** à 1 M.

Ca. 700 **Sierra (Mme. A.)**, Contes exotiques. 1897. à 2 M 40  $\delta$ .

Uebernahme teils in Paris, teils in Leipzig.

Paris, 28. April 1898. **H. Welter.**

[20413] **Bornehmes Sortiment** im Westen Berlins, verbunden mit **Antiquariat und moderner Reihbibliothek**, ist zu verkaufen. Der Umsatz betrug im letzten Jahre 20 259 M 77  $\delta$  (gegen 17 602 M 65  $\delta$  im Vorjahre, also 2657 M 12  $\delta$  mehr), wovon nach Abzug aller Spesen für den Besitzer 3299 M verblieben. Inventurwert laut Aufnahme vom März d. J. 11 000 M. Kaufpreis 16 000 M, nur gegen bar. Zur Uebernahme erforderlich mindestens 20 000 M.

Gef. Angebote unter # 20413 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[20335] Verschiedene Werke über:

### Blumenzucht, Obstbau etc. etc.,

sowie überhaupt alle nicht in die jetzige Richtung meines Verlags passenden Werke verkaufe ich zu **billigsten** Preisen. Katalog auf kurze Zeit zu Diensten. Zur Messe in Leipzig Hotel Hentschel.

Stuttgart, 29. April 1898.

**E. Schweizerbart'scher Verlag**  
(E. Nägele).

[20294] Wegen vorgerückten Alters des Befigers ist in einer großen Universitätsstadt Mitteldeutschl. eine ältere Buchhandlung — Verlag, Sortiment u. hauptsächlich Antiquariat mit einem ansehnlichen geordneten Lager, worüber Kataloge vorhanden, — billig zu verkaufen. Einem befähigten, fleißigen jungen Manne bietet die Erwerbung desselben eine vorteilhafte Gelegenheit zur Begründung seiner Selbstständigkeit. Meldgn. unter G. Nr. 20294 an d. Geschäftsstelle des B.-B.

### Ausserordentlich günstige Offerte!

[7530] **In Berlin ist eine alte, angesehene, in verkehrsreicher Lage belegene Buchhandlung mit guter Kundschaft wegen Uebertritts des Besitzers in einen anderen Beruf sofort zu verkaufen.** — Der Umsatz des letzten Jahres betrug 48 000 M und ist in beständigem Wachsen begriffen. Reinertrag ca. 4300 M p. anno. — Wert des festen Lagers und Inventars ca. 18 000 M. — Verkaufspreis 22 000 M mit 15 000 M Anzahlung; bei Barzahlung 20 000 M.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[19655] Mein unter der Firma Volckmann & Jerosch, hier seit 10 Jahren gut eingef. wissenschaftliches Antiquariat beabsichtige fortzugshalber zu verkaufen. Ein gutgewähltes, in 41 Verzeichn., katalogis. Lager m. lohn. Specialität, kl. gewinnreicher konkurrenzloser Verlag, kompltt. Inventar, kaufkräft. Kundenkreis, reichl. Kaufangebot, gr. Lokal in allerbest. Lage seien tüchtigem Fachmanne bes. empfohlen. Passiva ordne selbst. Rostock (50 Mille Einw.) als See- u. Universitätsstadt m. Gymnasium u. sonstigen Bildungsanstalten bietet regen geist., sowie starken Fremden-Verkehr, ist Sitz vieler Behörden, hat Garnison, Theater, industrielle, hygien. u. techn. Etabliss., wohlhabende Umgegend u. gewährt angenehmen, gesell., gesunden Aufenthalt. Ernstliche Reflektenten belieben ungef. Kapital nachzuweisen, worauf jede wünschenswerte Auskunft erteile

Rostock i/M. **Ernst Krause.**

[18404] Anderer Unternehmungen halber verkaufe meine in grosser Stadt d. östl. Deutschlands befindl.

### Buchdruckerei-Einrichtung,

2 Schnellpressen, 1 Tigeldruckpresse (1/2 Jahr im Betrieb), 1 Schneidemaschine, kl. Hilfsmaschinen, sehr reichliches Schriftenmaterial, z. Preise von 12 000 M. Dem Käufer bleibt der grösste Teil der Kundschaft gesichert. Angebote unter Chiffre **J. S. 8802** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

[20295] Mehrere **philosoph., philol. und geschichtl. Verlagsartikel** — Werke namhafter Universitäts-Professoren — sind (auch einzeln) preiswert zu verkaufen.

Besitzer ist zur O.-M. in Leipzig. Bewerber wollen ihre Adressen unter H. 100 an Herrn L. Fernau, Leipzig, einsenden.